1. Präambel 2

2. Herausforderungen an die Europäische Gesundheitspolitik 4

2.1 Erhalt und Ausbau eines hohen Gesundheitsschutzniveaus 4

2.2 Konvergenz durch Erfahrungsaustausch, Kooperation und Kompatibilität zwischen den Gesundheitssystemen in Europa 4

2.3 Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in den Euregios 5

2.4 Zukünftiger Beitritt mittel- und osteuropäischer Staaten 6

3. Gemeinsame Handlungsempfehlungen der Landesgesundheitskonferenz NRW 7

3.1 Übergreifende Aspekte 7

3.2 Handlungsempfehlungen bezogen auf die übergreifenden Fragen des europäischen Integrationsprozesses 8

3.3 Handlungsempfehlungen bezogen auf die Euregios 9

3.4 Erwartungen der Landesgesundheitskonferenz NRW an die Europäische Kommission, den Ausschuss der Regionen und die Bundesregierung 10

1. Europäische Gesundheitspolitik 14

1.1 Kompetenzen und Grundlagen 14

1.2 Neue Entwicklungen auf Gemeinschaftsebene, Art. 152 des Amsterdamer Vertrages 16

1.2.1 Die wichtigsten inhaltlichen Änderungen 16

1.2.2 Wichtige Ergänzugen hinsichtlich der Entscheidungsverfahren 16

1.3 Stand der Umsetzung von Artikel 152 EGV 18

1.4 Ausschuss der Regionen bei der EU 19

2. Grenzüberschreitende Leistungsinanspruchnahme 22

2.1 Grundlagen 22

2.2 Nationales Recht 22

2.2.1 Leistungen im Ausland nach dem Sozialgesetzbuch V 22

2.3 Zwischenstaatliches Krankenversicherungsrecht 23

2.3.1 Allgemeines 23

2.3.2 Grenzüberschreitende Leistungsansprüche 24

2.3.3 Leistungsansprüche bei vorübergehendem Auslandsaufenthalt, Artikel 22 VO 1408/71 24

2.3.4 Abrechnung – Artikel 36 VO 1408/71 25

Erläuternde Hintergrundinformationen

2.4 Die EuGH-Urteile vom 28.04.1998 25

2.4.1 Tenor der Rechtsprechung des EuGH vom 28.04.1998 25

2.4.2 Konsequenzen der Urteile des EuGH 26

2.4.3 Wesentliche Begründungen der Urteile des EuGH vom 28.04.1998 26

2.5 Anhängige Verfahren beim EuGH 27

2.6 Die nationale Bewertung durch die Bundesregierung 29

2.7 Perspektive für die Bürgerinnen und Bürger 30

3. Die Euregios in Nordrhein-Westfalen und ihre Aktivitäten in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung im Überblick 32

3.1 Die Euregios 32

3.1.1 Einleitung 32

3.1.2 Rechtliche Basis 32

3.1.3 Aufgaben der Euregios 33

3.1.4 Interreg-Programme 33

3.1.5 Gesundheitsversorgung in den Euregios 34

3.1.6 Organisation der Euregios 34

3.2 EUREGIO (Enschede/Gronau) 36

3.2.1 Beschreibung 36

3.2.2 Struktur 36

3.2.3 Daten und Fakten 38

3.2.4 Gesundheitsangebote 38

3.2.5 Projekte in der Euregio 38

3.3 Euregio Rhein-Waal 39

3.3.1 Beschreibung 39

3.3.2 Struktur 39

3.3.3 Daten und Fakten 40

3.3.4 Projekte in der Euregio Rhein-Waal 40

3.4 Die euregio rhein-maas-nord 45

3.4.1 Beschreibung 45

3.4.2 Struktur 45

3.4.3 Daten und Fakten 45

3.4.4 Modellprojekte in der Euregio 46

3.5 Euregio Maas-Rhein 47

3.5.1 Beschreibung 47

3.5.2 Struktur 47

3.5.3 Daten und Fakten 47

3.5.4 Projekte in der Euregio Maas-Rhein 47

3.5.5 Projekte in Kooperationen 54

3.5.6 Information in der Euregio Maas-Rhein 56

3.5.7 Ergänzende Fachtagungen 56

3.6 Ergänzende grenzüberschreitende Aktivitäten im Rahmen der Sucht- und Drogenhilfe 57

4. Perspektiven – Interreg III 58

4.1 Perspektiven der Projektarbeit „Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung“ 58

4.2 INTERREG III 2000 59

Die Landesgesundheitskonferenz Nordrhein-Westfalen 62